

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/0654/WP15
Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Bauverwaltung		AZ:	
		Datum:	29.10.2007
		Verfasser:	
Linienwegänderung Buslinie 4 und Einrichtung einer neuen Bushaltestelle in der Eilfschornsteinstraße			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
14.11.2007	B 0	Anhörung/Empfehlung	
29.11.2007	VA	Entscheidung	

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen ergeben sich in Höhe von ca. 10.000 EUR. Haushaltsmittel stehen in dieser Höhe bei dem Produktsachkonto 120.020.020 7853 010 "Bau versenkbarer Poller" für das Jahr 2007 zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

1. Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Verkehrsausschuss, der Linienwegänderung der Buslinie 4 zuzustimmen und eine neue Haltestelle "Eilfschornsteinstraße" in der Eilfschornsteinstraße in beiden Fahrtrichtungen einzurichten.
2. Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, die Linienwegänderung der Buslinie 4 und eine neue Haltestelle "Eilfschornsteinstraße" in der Eilfschornsteinstraße in beiden Fahrtrichtungen einzurichten.

Erläuterungen:

Die Buslinie 4 - ehemaliger "Marktliner" - verkehrt zwischen Hanbruch und dem Kaiserplatz und erschließt durch ihre Linienführung in der Innenstadt über die Haltestellen "Markt (Pontstraße)" und "Judengasse" auch den Aachener Markt. In Fahrtrichtung Hanbruch wird der Bus über den Seilgraben in die Neupforte - Augustinerbach - Annuntiatenbach - Judengasse - Jakobstraße mit den Haltestellen "Pontstraße (Markt)" sowie "Judengasse" geführt. In der anderen Richtung verkehrt der Bus über Jakobstraße - Judengasse - Annuntiatenbach - Eilfschornsteinstraße - Driescher Gässchen - Seilgraben mit den Haltestellen "Judengasse" und "Driescher Gässchen" (Anlage 1).

Planung:

Die ASEAG möchte den Linienweg in Fahrtrichtung Hanbruch ändern und für beide Fahrrichtungen die gleiche Route über Jakobstraße - Judengasse - Annuntiatenbach - Eilfschornsteinstraße - Driescher Gässchen - Seilgraben befahren. Besonders in der Vorweihnachtszeit ist die Neupforte häufig zugestaut und es kommt zu erheblichen Verspätungen im Linienverkehr. Auch zu anderen Zeiten treten Verkehrsbehinderungen in dieser Straße auf. (Anlage 2)

Im Zuge der Linienwegänderung soll eine neue Haltestelle in der Eilfschornsteinstraße etwa in Höhe der Hausnummer 14 - 16 für beide Fahrrichtungen eingerichtet werden (Anlagen 3 und 4). Darüber hinaus wird die heutige Bedarfshaltestelle "Driescher Gässchen", Fahrtrichtung Hanbruch, in eine reguläre Haltestelle umfunktioniert. Die Haltestelle "Driescher Gässchen" in Fahrtrichtung Bushof wird bereits heute regelmäßig angefahren.

Durch die Linienwegänderung würde die Haltestelle "Pontstraße (Markt)" entfallen.

Analyse:

Die ASEAG hat eine Befragung an der Haltestelle durchgeführt, um Quell- und Zielbeziehungen der ein- und aussteigenden Fahrgäste zu erfahren (Anlage 5). Die Erhebung fand im Juni 2007 in der Zeit von 6:00 bis 15:00 Uhr statt. Insgesamt wurden 112 Einsteiger und 137 Aussteiger gezählt. Es stellte sich heraus, dass 49 der 112 Einsteiger aus dem Augustinerbach kamen (überwiegend Schüler vom Kaiser-Karls-Gymnasium), 17 aus der Pontstraße (aus Richtung Ponttor), 16 aus dem Driescher Gässchen (Bushaltestelle) und nur 10 aus Richtung Markt. 84 der Aussteiger haben das Ziel Augustinerbach, 32 die Pontstraße Richtung Ponttor und 13 Pontstraße Richtung Markt. Im Zeitintervall der Zählung nutzen also offensichtlich überwiegend Schüler des Kaiser-Karls-Gymnasiums diese Haltestelle.

Die neue Haltestelle in der Eilfschornsteinstraße würde weiterhin das Kaiser-Karls-Gymnasium über einen kurzen Weg (Eilfschornsteinstraße - Augustinerbach) erschließen. Darüber hinaus würden Fahrgäste mit Ziel Hochschule (u.a. Kármánauditorium, Hauptgebäude) von der neuen Haltestelle profitieren. Die Haltestelle "Driescher Gässchen" würde als Umstiegshaltestelle an Bedeutung gewinnen (Anschluss an die 7er-Linien sowie 3B, 13B und 33).

Die Haltestellenabstände entlang der Linie 4 liegen im innerstädtischen Bereich zwischen 230m und 310m. Nur der heutige Abstand zwischen "Judengasse" und "Driescher Gässchen" (in Fahrtrichtung Bushof) ist mit 630m erheblich länger. Die neue Haltestelle "Eilfschornsteinstraße" würde dieses Erschließungsdefizit beheben.

Umsetzung:

Die Bushaltestelle "Eilfschornsteinstraße" soll als Fahrbahnrandhaltestelle baulich angelegt werden. Vorgesehen ist eine Haltestellenlänge von 14m, da die Linie 4 ausschließlich von Standardbussen angefahren wird. Hierfür müssten in der Eilfschornsteinstraße je Fahrtrichtung 2 Stellplätze entfallen. Die Baukosten für die Haltestelle werden auf ca. 10.000€ für beide Fahrtrichtungen geschätzt. Darüber hinaus wird die heutige Bedarfshaltestelle "Driescher Gässchen" (Templergraben, Hausnummer 81/83) als Dauerhaltestelle für die Linie 4 in Fahrtrichtung Hanbruch eingerichtet. Hierfür sind keine weiteren baulichen Maßnahmen erforderlich.

Der Linienweg verlängert sich für die betroffene Fahrtrichtung um ca. 300m. Die Fahrzeit der Linie 4 wird sich nach Schätzung der ASEAG um weniger als eine Minute erhöhen. Die Maßnahme führt zu einer Mehrleistung von ca. 6.200 Wagen-km im Jahr.

Die ASEAG wird den geänderten Linienweg erst fahren und die neuen Haltestellen bedienen, so bald die neuen Haltestellen in der Eilfschornsteinstraße provisorisch wenigstens abgepollert sind.

Anlage/n:

- Anlage 1: Linienführung Linie 4 heute
- Anlage 2: Linienführung Linie 4 zukünftig
- Anlage 3: Fotos Eilfschornsteinstraße
- Anlage 4: Haltestellenplan "Eilfschornsteinstraße"
- Anlage 5: Befragung, Haltestelle "Pontstraße (Markt)"